Steiermark:

Tag der Immobilie auf der Grazer Häuslbauermesse

Kompetenz unter einem Dach: Der Österreichische Haus- und Grundbesitzerbund Steiermark lud im Rahmen der Grazer Häuslbauermesse zum „Tag der Immobilie". Ein voller Vortragssaal und 1.876 ÖHGB Steiermark-Mitglieder, welche die Vorträge online verfolgten, zeugten vom gewaltigen Interesse an den Themen und den Vortragenden. Der ÖHGB Steiermark bewies einmal mehr, dass er seinen Finger am Puls der Zeit hält.

Der Österreichische Haus- und Grundbesitzerbund Steiermark präsentierte sich auf der Grazer Häuslbauermesse – der größten Baufachmesse im Süden Österreichs – als kompetenter Berater für alle Immobilieneigentümer und Vermieter. Juristen und Partner des ÖHGB Steiermark standen am Stand 100 den Mitgliedern mit Rat aus erster Hand zur Verfügung. Am Freitag, dem 20. Jänner lud der ÖHGB Stmk zu einem besonderen Highlight – zum „Tag der Immobilie".

Themenvielfalt und Information, die sich bezahlt macht

Den Auftakt der Vortragsreihe machten Dipl. Ing. Peter Geymayer und Baumeister Dipl. Ing. Andreas Kloiber von der TÜV Austria GmbH. Sie richteten den Fokus der Eigentümer und Eigentümerinnen auf die Themen Objektsicherheit insbesonere Checks der Aufzüge, E-Attest und Energieausweis.

Am Anschluss daran kamen die Schimmelexperten von SMS Austria GmbH auf die Bühne. Der heimliche Stargast des Tages aber kam auf vier Beinen: Schimmelspürhund Dizzy zeigte im Vortragssaal 2 der Grazer Stadthalle sein Können. Und das war beachtlich: An der Seite ihres Hundeführers Christian Juvan, einem TÜV-zertifizierten Sachverständigen für Schimmelsanierung, konnte Dizzy vor einem hingerissenen Publikum zielgenau eine versteckte Schimmelprobe orten. Auch die Moderatorin der Vortragsreihe, ORF-Journalistin Sandra Suppan, war begeistert vom Charme und vom Können Dizzys.

„Der Einsatz von Schimmelspürhunden ist überall dort sinnvoll, wo man verdeckten Schimmel in Innenräumen vermutet, z.B. hinter Tapeten, Gipskarton und Fußbodenleisten", erläuterten die Renovierungs- und Sanierungsexperten Erich Golob und Peter Traunsteiner von der SMS Austria GmbH, die den theoretischen Teil des Vortrags „Schimmel im Raum – was nun?" übernahmen: „Die Untersuchung mittels Schimmelspürhund erfolgt punktgenau und zerstörungsfrei. Ein wichtiger Beitrag zur Einschätzung von Gebäudeschäden und Grundlage für weitere Sanierungsmaßnahmen." Denn Schimmel ist nicht nur ein Gesundheitsrisiko, er kann auch die Gebäudesubstanz angreifen.

Auch die darauf folgenden Vorträge fesselnden das Publikum: FH-Doz. Univ.-Lektor Mag. Christoph Kothbauer ist nicht nur ein führender

Moderatorin Sandra Suppan, Schimmelspürhund Dizzy und Schimmel-Sachverständiger Christian Juvan. Die ORF-Jorunalistin war sichtlich hingerissen vom Charme des vierbeinigen Schimmeldetektivs.

Schimmelexperten Peter Traunsteiner und Erich Golob, SMS Austria GmbH klärten über Ursachen und Beseitigung von Schimmel auf.

V.l.: DI Peter Geymayer, TÜV Austria; Steuerrechtsexperte Dr. Stefan Drawetz; Ing. Peter Hötzer, stellvertretender Präsident des ÖHGB Stmk; Mag. Sabine Forjan, ÖHGB Stmk.; DI Andreas Kloiber; Wohn- und Immobilienrechts experte FH-Doz. Univ.-Lektor Mag. Christoph Kothbauer

Immer gut informiert: Auf dem Stand des ÖHGB Stmk. auf der Grazer Häuslbauermesse gab es Beratung aus erster Hand von den Juristen des Österr. Haus- und Grundbesitzerbundes Steiermark und seinen Partnern

Wohn- und Immobilienrechtsexperte. Er versteht es auch, sein Fachgebiet allgemein verständlich und kurzweilig zu vermitteln. Er gab einen Überblick über Neues und Wissenswertes aus dem Mietrecht – vom Preis- und Kündigungsschutz über Mietvertragsklauseln, Erhaltung und Wartung bis hin zu individuellen Praxistipps. In einem zweiten Vortrag thematisierte Kothbauer Stolpersteine der WEG-Novelle 2022 unter dem Titel „Was jeder Wohnungseigentümer wissen sollte".

Wer Mieter für seine Immobilie sucht, möchte mit diesen später keine bösen Überraschungen erleben. Wie man das Risiko von Zahlungsausfällen gering halten kann, verriet René Jonke als Leiter des Standortes Graz und der Region Süd des KSV 1870. Eine Mitgliedschaft beim Haus- und Grundbesitzerbund Steiermark macht sich dabei durchaus bezahlt. Denn als Mitglied hat man die Möglichkeit einer unbürokratischen Bonitätsprüfung von Wohnungsinteressenten.

Energiekosten sind ein Thema, das uns wohl alle betrifft und in Zukunft noch mehr betreffen wird. Reinhard Zieserl von der Öko-Energie-Technik-GmbH Ö.E.T stellte in seinem Vortrag Möglichkeiten zur nachhaltigen Energiekostenreduzierung vor. Anhand von Best-Practice-Beispielen erörterte er den Einsatz von Wärmepumpen und Photovoltaik in Mehrparteienobjekten, Wohn- und Bürohäusern. Ein würdiger Abschluss für einen spannenden Fachtag im Zeichen der steirischen Immobilienwirtschaft.

Mit Experten auf Tuchfühlung

Die Organisation des Tages lag in den Händen von Ing. Peter Hötzer, dem stellvertretenden Präsidenten des Österreichischen Haus- und Grundbesitzerbundes Steiermark. Er zeigte sich hoch erfreut über den Erfolg der Veranstaltung: „In diesem Fachtag steckt monatelange Vorbereitungszeit: Wir wollten viele Themen aufgreifen, den Gästen aber auch Zeit für Fachdiskussionen mit unseren Experten geben. Dass das online vor gezählten 1.876 Livestream-Teilnehmern und -Teilnehmerinnen und offline im gut gefüllten Messesaal so gut angekommen ist, freut uns natürlich sehr!"

Wohn- und Immobilienrechtsexperte FH-Doz. Univ.-Lektor Mag. Christoph Kothbauer

René Jonke, Leiter des Standortes Graz und der Region Süd des KSV 1870.

Reinhard Zieserl, Geschäftsführer der Öko-Energie-Technik-GmbH Ö.E.T